

frühere sonstige Ermüdung der Sehnen gegenüber den Muskeln zu berücksichtigen hat, ferner Correspondenz gegenüber der unangenehmen Nachwirkung, und schliesslich die Verhältnisse erklärend auch des Umfanges, durch centrale Vermittelung statt. Beide Untersuchungen sind sowohl technisch als literarisch von grosser Sorgfalt, wie alle grösseren Arbeiten aus SCRIPTURE'S Laboratorium. MENTZ (Leipzig).

---

**V. SCHRENCK-NOTZING. Die gerichtlich-medizinische Bedeutung der Suggestion. *Archiv für Criminal-Anthrop.* 5, 1—36.**

Die in Betracht kommenden strafbaren Handlungen sind: 1. Verbrechen an Hypnotisirten, wozu in weiterem Sinne der fahrlässige Mißbrauch hypnotisirter Personen gerechnet werden kann; 2. Verbrechen, welche mit Hülfe hypnotisirter Personen ausgeführt werden; 3. Kriminelle Handlungen, herbeigeführt durch Suggestion im wachen Zustande. Zur ersten Classe gehören hauptsächlich Sittlichkeitsdelicte. Dabei sind tiefere Hypnosen erforderlich. Nicht immer besteht dabei volle Passivität, andererseits veranlassen auch die Hypnotiseure das somnambule Opfer durch Suggestion zu einer activen Theilnahme an dem sexuellen Attentat! Häufiger als wirklich erwiesene Sittlichkeitsdelicte an Hypnotisirten sind übrigens fälschliche Anschuldigungen von Aerzten und Hypnotiseuren wegen geschlechtlichen Mißbrauchs. Derartige Anschuldigungen sind ja auch sonst häufig, z. B. von Hysterischen, Kindern, Verrückten. Eigenthumsvergehen an Hypnotisirten sind selten, ebenso Körperverletzungen hypnotisirter Personen. Dagegen ist die fahrlässige Körperverletzung sehr häufig. Dahin gehören die üblen Folgen, welche nach Vornahme hypnotischer Experimente durch Laien oft beobachtet werden. — Verbrechen der zweiten Classe haben bisher das Gericht noch nicht beschäftigt, müssen also sehr selten sein. Eingebungen unsympathischer oder unmoralischer Art lassen sich schlecht suggeriren. Doch läßt sich ein normales sittliches Gefühl durch allmähliche suggestive Dressur abschwächen. Bei der dritten Classe, handelt es sich, soweit die bisherige Literatur Beispiele giebt, bei der Mehrzahl der suggerirten Verbrechen um kindliche, psychopathische, hysterische oder schwachsinnige Naturen. Doch ist nicht ausgeschlossen, daß geistig gesunde Menschen nicht unter Umständen ebenfalls einer antisocialen Eingebung, einer verbrecherischen Suggestion folgen könnten.

UMPFENBACH.

---